



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Buchhändler-Bildnisse

~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl  
Cotta, Georg von  
Croll, Carl (nur in 4°.)  
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin  
Nicolai, Friedrich  
Rost, Adolf  
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August  
Veit, Dr. Moritz  
Vieweg, Friedrich

~~~~~ II. Stiche, Photogravüren etc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in folio 1 Mk.

Abraham, Dr. Max  
Bergstraesser, Arnold  
Borstell, Fritz  
Braumüller, Wilhelm von  
Campe, Julius  
Engelmann, Dr. Wilhelm  
Enslin, Adolph  
Erhard, Heinrich (nur in folio)  
Frommann, Dr. Johann Friedrich  
Gaertner, Rudolph

Gerold, Friedrich  
Hallberger, Eduard von  
Härtel, Dr. Hermann  
Härtel, Raymond  
Hertz, Wilhelm  
Hirzel, Dr. Salomon  
Hoffmann, Carl  
Jügel, Karl Christian  
Kaiser, Hermann (nur 8°.)  
Keil, Ernst

Koehler, Franz  
Koehler, Karl Franz (nur 8°.)  
Loescher, Hermann  
Mittler, Ernst Siegfried  
Parey, Dr. Paul  
Reimer, Georg  
Ruprecht, Karl August Adolf  
Springer, Julius  
Taudnitz, Bernhard von

Vieweg, Eduard (nur 8°.)  
Voldkmar, Friedrich  
Volkmann, Wilhelm  
Weber, Johann Jakob  
Westermann, George  
Wigand, Georg  
Wigand, Otto (nur 8°.)  
Trübner, Nicolaus

24 Stück dieser Stiche, Photogravüren etc. nach eigener Wahl sind auch zusammen

1) in einer Kaliko-Mappe für 18 Mk. und

2) in einem Kartonumschlag für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

## Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am  
5. Oktober 1833

Juristische Perion.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unterstützungskasse,  
Pensionskasse, Witwen- und  
Waisenkasse;  
angegliedert: Kranken- und  
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von  
gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher  
Zeitschriften-Lieferzettel.

Vereinsorgan:  
Monatliche Mitteilungen  
des Buchhandlungs-Gehilfen-  
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:  
Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurie. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen  
Geschäftshäusern  
und öffentlichen Instituten.

### Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

### Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Sitzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angef. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.